

Die Klasse 11FOG1 besuchte die Suchthilfeeinrichtung „Haus Frankfurt“

Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse der Fachoberschule Form A mit der Fachrichtung Gesundheit unternahmen im Rahmen der Suchtprävention am 11. Februar 2019 gemeinsam mit ihren Lehrkräften Sophia Bauch (Lehrerin im Vorbereitungsdienst) und Sebastian Herbst (Lehrer und Mentor) einen Lehrausflug zur Suchthilfeeinrichtung „Haus Frankfurt“ in Frankfurt Niederrad.

Vor Ort erfuhren die Lernenden, dass das „Haus Frankfurt“ Suchtkranken hilft, die den Willen haben, auf Suchtmittel sämtlicher Art und auf Gewalt zu verzichten. Drogenabhängige Menschen können jederzeit ohne Anmeldung und finanzielle Ausgaben Teil der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft des „Haus Frankfurt“ werden und den Weg über Selbsthilfe in ein gesünderes Leben bestreiten.



(Schülerinnen und Schüler der Klasse 11FOG1 mit ihren Lehrkräften Sophia Bauch und Sebastian Herbst sowie zwei Bewohnern des „Haus Frankfurt“)

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich bei einer Führung ein Bild von Teilen der Einrichtung verschaffen und den in unmittelbarer Nähe gelegenen und von den Bewohnern der Einrichtung betriebenen Naturkostladen kennenlernen. In einer Gesprächsrunde mit zwei dort lebenden jungen Erwachsenen erfuhr die Lerngruppe private Details über deren bisherige Lebenssituationen und ihre Zeit im „Haus Frankfurt“. Die Lernenden erhielten dabei die Möglichkeit, persönliche Fragen mit Bezug auf die Drogenbiografien der zwei Personen zu stellen, welche sehr offen beantwortet wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des „Haus Frankfurt“, die der Klasse einen Einblick in die Einrichtung und das Leben ehemals Suchtkranker gegeben haben.